

Joh. Thiele und Fritz Günther konnten, vom Dicyanhydrochinon ausgehend, das Imid und Anhydrid einer Chinondicarbonensäure erhalten.<sup>1</sup>

Vor kurzem endlich hat C. Th. Mörner durch die Oxydation der Homogentisinsäure, die er aus Alkaptonharn gewann, die Chinonessigsäure erhalten,<sup>2</sup> nachdem er schon vorher das Dianilid dieser Säure sichergestellt hatte.<sup>3</sup>

Nur eben über die einfachst zusammengesetzte Chinoncarbonsäure ist bisher noch nichts bekannt.

Versuche, diese Säure durch Oxydation der Gentisinsäure zu erhalten, sind allerdings in der chemischen Literatur erwähnt. P. v. Rakowski und W. Leppert vermuteten, sie durch die Behandlung einer wässerigen Lösung von Hydrochinoncarbonsäure mit schwachen Oxydationsmitteln erhalten zu haben.<sup>4</sup> Die Vermutung blieb aber unbewiesen und wurde dadurch unwahrscheinlich, daß es mir<sup>5</sup> trotz vielfach abgeänderter Bedingungen der Oxydation nicht gelungen ist, die Toluhydrochinoncarbonsäure in die entsprechende Chinoncarbonsäure überzuführen. Auch J. U. Nef, der sich am eingehendsten mit den Benzochinoncarbonsäuren befaßte, erwähnte,<sup>6</sup> daß er sich vergeblich bemühte, die Paradioxybenzoesäure und deren Äthylester zu Chinonen zu oxydieren. Er berichtete, daß die freie Säure schon bei gelinder Erwärmung mit Eisenchlorid sich in Kohlensäure und Chinon spaltete und daß der Ester bei Oxydation entweder nicht angegriffen oder gleich vollständig zerstört werde.

Spätere, auf meine Veranlassung von V. Juch nochmals aufgenommene Versuche, die Benzochinoncarbonsäure oder auch nur deren Äthylester durch Oxydation der Hydrochinonverbindung in wässriger Lösung zu gewinnen, waren gleichfalls erfolglos.<sup>7</sup>

<sup>1</sup> Liebig's Ann., 349 (1906), p. 66.

<sup>2</sup> Zeitschr. f. physiol. Chem., 78 (1912), p. 306.

<sup>3</sup> Zeitschr. f. physiol. Chem., 69 (1910), p. 329.

<sup>4</sup> Ber. d. Deutschen. Ges., 8 (1875), p. 790.

<sup>5</sup> Monatshefte für Chemie, 2 (1881), p. 464.

<sup>6</sup> Liebig's Ann., 237 (1887), p. 35.

<sup>7</sup> Monatshefte für Chemie, 26 (1905), p. 840.